

DRV-Glossar Business Travel

Dieses Glossar erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde entwickelt, um spezifisch für solche Fachbegriffe des Business Travel, über die in der Praxis kein einheitliches Verständnis besteht, eine Begriffsbestimmung und Orientierungshilfe anzubieten. Die Definitionen sind zudem rechtlich nicht verbindlich, d.h. alle Angaben sind ohne Gewähr. Das Glossar ist als „lebendes Dokument“ angelegt und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und wenn nötig erweitert.

Stand: 20. Juli 2011

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Airline (= Luftfahrtunternehmen = Luftverkehrsunternehmen)	Airline	Entspricht dem deutschen Begriff „Fluggesellschaft“.
	IATA-Airline	Ist eine Fluggesellschaft, die Mitglied der IATA ist und damit über → GDSe buchbar ist sowie mit dem Billing and Settlement Plan (BSP) der IATA über einen geregelten Abrechnungsprozess verfügt.
	Non-IATA-Airline	Ist eine Fluggesellschaft, die nicht Mitglied der IATA ist und die ihre Buchungs- und Abrechnungsprozesse individuell regelt. Da der Abrechnungsprozess nicht BSP-gesteuert ist, ist er aufwändiger als bei einer IATA-Airline.
Antwortzeit		Die Zeitspanne, bis der → Buchende auf seine Anfrage an das → Reisebüro eine qualifizierte, sichtbare Rückmeldung erhält. Siehe in Abgrenzung dazu: → Reaktionszeit
Approver		→ Genehmiger
Best Available Rate		→ Best Buy
Best Buy (= Best Available Rate)		Die zum Buchungszeitpunkt günstigste verfügbare Rate über vorher zwischen → Kunde und → Reisebüro vereinbarte Buchungskanäle unter Berücksichtigung vorab vereinbarter Kriterien.

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Best Price Garantie		Die Zusage des → Reisebüros , zum Buchungszeitpunkt die günstigste verfügbare Rate über vorher vereinbarte Buchungskanäle und unter Berücksichtigung vorab vereinbarter Kriterien zu nutzen.
Bestellweg		Der Weg über den die Bestellung des → Kunden eingeht bzw. durch den die Anfrage des → Buchenden erfolgt. Dies kann online (Nutzung einer → OBE) oder offline (Telefon, Fax, strukturierte E-Mail) erfolgen.
Beteiligte im Prozess	Beteiligte im Prozess	Oberbegriff für all jene Personen, die am Prozess der Reiseplanung, -durchführung und -abwicklung beteiligt sind.
	Kunde	Vertragspartner des → Reisebüros
	Reisender	Person, die im Auftrag des → Kunden reist.
	Gruppe	Mehr als eine Person, die im Auftrag des → Kunden zu einem gemeinsamen Zweck reisen. Die für die Inanspruchnahme bestimmter → Tarife für das oder die gewählten Reisemittel notwendige Gruppengröße kann variieren.
	Buchender (= Travel Arranger = Travel Booker)	Diejenige Person, die auf Kundenseite die Buchung beim → Reisebüro in Auftrag gibt.
	Genehmiger (= Approver)	Diejenige Person, die auf Kundenseite die Reise genehmigt.
	Drittanbieter (= Third Party)	Weiterer Beteiligter im Prozess der Reiseerbringung, z.B. Kreditkartenanbieter, → GDSe , etc.
	Travel Management	Diejenige Person / Abteilung, die auf Kundenseite die strategischen und operativen Maßnahmen zur Planung, Organisation und Kontrolle der Geschäftsreiseaktivitäten des Unternehmens durchführt.

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
	Leistungsträger (= Supplier)	Tatsächlicher Erbringer der Reisedienstleistungen, z.B. Transport (→ Fluggesellschaft) oder Unterbringung (Hotel).
	Reisebüro (= Reiseagentur = Travel Agency)	Unternehmen, das Reiseleistungen im Auftrag der → Leistungsträger an seine → Kunden vermittelt. Siehe dazu auch → Travel Management Company (TMC)
	Reiseveranstalter (=Tour Operator)	Unternehmen, das eigenverantwortlich eine Gesamtheit von Hauptreiseleistungen, also grundsätzlich mindestens zwei, an seine → Kunden vertreibt.
Betreuungsformen	Betreuungsformen	Organisationsform des → Reisebüros , in der die Leistungen dem → Kunden gegenüber in der abgestimmten Form erbracht werden.
	Business Travel Center (BTC)	Organisationseinheit des → Reisebüros , die mehrere → Kunden betreut. Sie ist in der Regel in den Räumlichkeiten des → Reisebüros angesiedelt.
	Implant (= On-Site)	Organisationseinheit des → Reisebüros , die sich beim → Kunden befindet. Sie kann dezidiert für diesen → Kunden (= geschlossen) oder für andere → Kunden geöffnet arbeiten. Sie verfügt in der Regel über eine eigene IATA-Nummer und eigene sonstige → Leistungsträger-IDs .
	Outplant (= Explant)	Dezidierte Organisationseinheit des → Reisebüros , die für den → Kunden tätig ist und sich in den Räumlichkeiten des → Reisebüros befindet. Sie verfügt in der Regel über eine eigene IATA-Nummer und eigene sonstige → Leistungsträger-IDs .
	Reisestelle	Organisationseinheit in der Mitarbeiter des → Kunden Reisebuchungen – auch zu Privatzwecken – vornehmen oder betreuen.
Bonus-Regelung		→ Vergütung
Bonuseinheitenverwaltung		Dienstleistung des → Reisebüros , um dem → Kunden die Verwendung von Guthaben aus Bonusprogrammen, d.h. Kundenbindungsprogrammen von → Leistungsträgern (z.B. Bonusmeilen) zu ermöglichen (z.B. Meilenverwaltung).

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Booking Channel		→ Buchungsweg
Buchender		→ Beteiligte im Prozess
Buchungsangebot		<p>Im touristischen Sprachgebrauch wird unter dem Begriff „(Buchungs-) Angebot“ zumeist – im Gegensatz zur juristischen Wortbedeutung – die detaillierte Information durch das → Reisebüro auf die kundenseitige Anfrage zu einem bestimmten Reisewunsch verstanden.</p> <p>Das → Reisebüro hat im Wesentlichen drei Reaktionsmöglichkeiten:</p> <p>(1) der → Kunde erhält eine unverbindliche Information,</p> <p>(2) es wird eine verbindliche Buchung generiert, die nicht mehr ohne Weiteres storniert werden kann oder</p> <p>(3) es wird eine „Optionsbuchung“ generiert, also eine verbindliche Buchung, die für einen bestimmten Zeitraum auflösend befristet ist (bei → Stornierung während dieses Zeitraumes entfällt die Buchung ohne weitere Konsequenzen)</p>
Buchungsweg (= Booking Channel)		<p>Die Kontaktaufnahme des → Reisebüros zum → Leistungsträger zur Platzierung einer Buchung. Dies kann auf folgenden Wegen erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - → GDS-basiert - telefonisch, E-Mail, Fax - webbasiert (Homepage des → Leistungsträgers mit Maske zur Dateneingabe) - über eigene Schnittstellen zum → Leistungsträger (Vendor Direct Access – VDA)
Bundled Fee		→ Transaction Fee
Business Travel Center		→ Betreuungsformen
Cancellation		→ Stornierung
Change		→ Umbuchung
Classic Booking		→ Offline Buchung

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Corporate Discount (= Corporate Net Fare)		Individuell zwischen → Leistungsträger und Unternehmen vereinbarte Raten.
Corporate Net Fare		→ Corporate Discount
Dedicated Team		→ Team
Delayed Ticketing		→ Ticketing
Designated Team		→ Team
Dokumententypen		Die unterschiedlichen Arten von Reisedokumenten bzw. Dokumente, die zur Durchführung einer Reise berechtigen. Sie können unterschiedliche Formen annehmen, z.B. E-Tickets, Vouchers etc. Der Aufwand für die Verwaltung und Ausstellung dieser Dokumente kann sich je nach Dokumententyp und → Leistungsträger unterscheiden.
Drittanbieter		→ Beteiligte im Prozess
Einsparung		→ Saving
Erstattung		→ Refund
Explant		→ Outplant
Fakturierung		→ Rechnungsstellung
Fare		→ Tarif
Fee		→ Vergütung

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Fulfillment		→ Ticketing
Genehmiger		→ Beteiligte im Prozess
Global Distribution System (GDS)	GDS	Ein internationales computergestütztes Vertriebssystem über das unterschiedliche → Leistungsträger buchbar sind. Bsp. Amadeus, Sabre, Galileo
	Non-GDS	Wird als Zusatzbezeichnung verwendet für → Leistungsträger , die nicht über die → GDSe buchbar sind.
	Multi-GDS	Wird als Zusatzbezeichnung verwendet für → Reisebüros , die parallel mehrere → GDSe einsetzen.
	Passenger Name Record (PNR)	Ist ein Datensatz, der die für die Reservierung und Ticketausstellung notwendigen Informationen für den oder die betreffenden Passagier/e eines Buchungsvorgangs enthält. Kann eine oder auch mehrere Leistungen umfassen. Der PNR-Code wird vom → GDS und / oder der → Fluggesellschaft erzeugt.
	Passiver Passenger Name Record (PNR)	Manuell im → GDS angelegter Datensatz für Buchungen, die direkt über den → Leistungsträger laufen. Wird u.a. zu Reportingzwecken angelegt.
Gruppe		→ Beteiligte im Prozess
IATA-Airline		→ Airline
Implant		→ Betreuungsformen
Instant Ticketing		→ Ticketing
Internet Booking Engine (IBE)		→ Online Booking Engine (OBE)

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Invoicing		→ Rechnungsstellung
Kunde		→ Beteiligte im Prozess
Kundenkontakt-Ratio		Anzahl der Kontakte zwischen → Reisebüro und → Buchendem bis zum Abschluss der Bearbeitung.
Leistungsträger		→ Beteiligte im Prozess
Luftfahrtunternehmen		→ Airline
Luftverkehrsunternehmen		→ Airline
Management Fee		→ Vergütung
Management Information System (MIS)		Verfahren, das aus verschiedenen Datenquellen konsolidierte, reiserelevante Kostenanalysen erstellt.
MICE		Abkürzung für „Meeting, Incentive, Congress, Event“ als englische Sammelbezeichnung für den Veranstaltungsbereich.
Multi-GDS		→ Global Distribution System (GDS)
Non-GDS		→ Global Distribution System (GDS)
Non-IATA-Airline		→ Airline
No-Touch Buchung		→ Online Booking Engine
Offline Buchung		→ Online Booking Engine
Online Adoption Rate		→ Online Booking Engine

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Online Booking Engine (OBE) (= Internet Booking Engine (IBE) = Self Booking Tool (SBT) = Online Booking Tool (OBT)	OBE	Softwareprodukt, das entweder selbst entwickelt oder von → Drittanbietern bezogen wird und dem → Kunden die eigenständige Buchung ermöglicht. Kann kundenspezifisch individualisiert werden.
	Online Buchung	Buchung, die vom → Buchenden selbständig über die → OBE durchgeführt wird.
	Touched Buchung	Die eigenständig durch den → Buchenden über die → OBE generierte Buchung bedarf einer manuellen Intervention des → Reisebüros , z.B. zur Erfassung von Zusatzdaten. Der Grad der Intervention ist kundenspezifisch.
	No-Touch Buchung	Die eigenständig durch den → Buchenden über die → OBE generierte Buchung bedarf keiner manuellen Intervention des → Reisebüros mehr.
	Online Adoption Rate	Anteil der Buchungsvorgänge, die über eine → OBE abgewickelt werden im Verhältnis zur Gesamtbuchungszahl.
	Offline Buchung (= Classic Booking)	Jede Buchung, die nicht selbständig vom → Kunden über das → Reisebüro durchgeführt wird. Dazu gehören auch → Umbuchung .
Online Booking Tool (OBT)		→ Online Booking Engine (OBE)
Online Buchung		→ Online Booking Engine
Online Travel Agency		Der Schwerpunkt liegt bei Online statt Telefon und Email. Bei der Online Travel Agency gibt es nur eine Online-Buchungsmöglichkeit, nur ein → Angebot statt einer customized / kundenspezifischen Anpassung beim klassischen → TMC . Beispiele sind Egencia (Business Travel), Expedia, Opodo
On-Site		→ Implant
Opt-in Entgelte		→ Vergütung

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Outplant		→ Betreuungsformen
Payment Method		→ Zahlungswege
Passenger Name Record (PNR)		→ Global Distribution System (GDS)
Passiver Passenger Name Record (PNR)		→ Global Distribution System (GDS)
Rechnungsstellung (=Invoicing = Fakturierung)		<p>Dieser Prozess erzeugt unterschiedliche Rechnungsdokumententypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Sammelrechnung</u>: Zusammenführung mehrerer möglicher Einzelrechnungen zu einem Gesamtvorgang - <u>Lieferschein</u>: Dokumentation der gelieferten Waren oder erbrachten Dienstleistungen ohne Rechnungscharakter - <u>Elektronische Rechnung mit Signatur</u>: Versand der Rechnung in elektronischer Form, die zum Vorsteuerabzug berechtigt - <u>Elektronische Rechnung ohne Signatur</u>: Versand der Rechnung in elektronischer Form. Berechtig in Deutschland nicht zum Vorsteuerabzug - <u>Belegunterdrückung</u>: Rechnung in Kombination mit bestimmten Kreditkartenlösungen, die zum Vorsteuerabzug berechtigen - <u>Rechnung in Papierform</u> <p>Die Erstellung der unterschiedlichen Rechnungsdokumententypen bedingt unterschiedliche Prozesskomplexitäten auf Seiten der → Reisebüros, welche in der Preisgestaltung Niederschlag finden.</p>
Reaktionszeit (time to react)		Die Zeitspanne, bis die Bearbeitung einer konkreten Anfrage und / oder Buchung aufgenommen wird.
Rebooking		→ Umbuchung

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Refund		→ Reiseänderung
Reiseagentur		→ Reisebüro
Reiseänderung	Reiseänderung	Stornierung oder Umbuchung
	Stornierung (teilweise oder ganz)	Ganz = alle Reiseleistungen einer Buchung werden gelöscht. Teil = eine oder mehrere Reiseleistungen einer Buchung werden gelöscht.
	Refund (= Erstattung)	Erstattung der an den → Leistungsträger gezahlten Beträge abzüglich eventueller Storno- bzw. Bearbeitungsentgelte. Er steht in Abhängigkeit der gebuchten → Tarife und nicht genutzten Leistungen. Der Refund bezieht sich nicht auf Serviceentgelte. Er ist eine eigenständige Leistung des → Reisebüros , die je nach Vereinbarung separat zu vergüten ist. Unterkategorien: - <u>Voll-Refund</u> : vollständige Erstattung einer gänzlich ungenutzten Leistung - <u>Teil-Refund</u> : Erstattung einer teilweise ungenutzten Leistung. Diese Erstattung kann bei Flug- und Bahntickets nicht pro Segment sondern nur einmalig erfolgen - <u>Tax-Refund</u> : Rückzahlung der erstattbaren Steuern und Gebühren bei nicht-erstattbaren aber ungenutzten Leistungen; gilt insbesondere für Flugtickets
	Umbuchung (= Change, = Rebooking)	Änderung von Datum / Uhrzeit und / oder Strecke, Teilnehmer, Leistungen oder sonstiger Buchungsparameter.
Reisebüro		→ Beteiligte im Prozess
Reisender		→ Beteiligte im Prozess
Reiseordnung		→ Reiserichtlinien

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Reiserichtlinien (= Reiseordnung, = Travel Policy)		Unternehmensspezifische Richtlinien für Geschäftsreisen mit folgenden typischen Bestandteilen, die in Umfang und Inhalt variieren können: <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und Begriffsbestimmungen, insbesondere zu lohn- und einkommenssteuerlich relevanten Themen - Festlegungen zum Geltungsbereich - Ablauf von Genehmigungsverfahren, Buchungsvorgängen und Abrechnungen von Reisen beziehungsweise Reisekosten - Bestimmungen über die Wahl der Transportmittel, -klassen und → Leistungssträger sowie der Übernachtungskategorien - Vorneweg geschaltetes Genehmigungsverfahren. Je nach Ausprägung der Umsetzung und damit entstehenden Aufwänden auf Seiten des → Reisebüros ist die Abwicklung mit unterschiedlichen Kosten verbunden.
Reisestelle		→ Betreuungsformen
Reiseveranstalter		→ Beteiligte im Prozess
Reisevolumen (= Travel Turnover = Volume)		Über das → Reisebüro abgewickelte Reiseleistungen (z.B. Flug, Bahn, Hotel, Mietwagen, Visa, Schiff) dargestellt in Transaktionen (aufgeteilt nach Transaktionstypen) und Umsätzen (Bruttoreisepreis).
Same Day Ticketing		Erzeugung des Reisedokuments / der Reisedokumente am gleichen Tag. Siehe dazu → Instant Ticketing
Saving (= Einsparung)		Eine (kalkulatorische) Größe, die die Differenz vom Reisepreis zu einem abgestimmten Vergleichspreis bzw. mehreren Vergleichspreisen darstellt. Hier wird oft zwischen <u>missed</u> und <u>realized Savings</u> unterschieden.
Savings Quote (= Sparquote)		Kann den Prozentsatz des erreichten → Savings aus dem abgewickelten → Reisevolumen bezeichnen.

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Self-Booking Tool (SBT)		→ Online Booking Engine (OBE)
Service-Fee		→ Vergütung
Service Level Agreement (SLA)		Vereinbarung bestimmter Leistungen und messbarer Kriterien in der Zusammenarbeit mit Dienstleistern (meist → Reisebüros), sowie ggf. die Vereinbarung möglicher Konsequenzen bei Nicht-Erreichung bzw. bei Übererfüllung. Basis für Bonus-Malus Regelungen.
Shared Team		→ Team
Sondertarif		→ Tarif
Sparquote		→ Savings Quote
Stornierung		→ Reiseänderung
Supplier		→ Leistungsträger
Tarif (= Fare)	Tarif	Auflistung von Bedingungen für eine definierte Leistung.
	Sondertarif	Siehe → Tarif , jedoch mit eingeschränkten Bedingungen belegt, meistens zu einer günstigeren Rate verfügbar.
Team	Team	Den → Kunden betreuende Mitarbeiter einer bestimmten Organisationseinheit.
	Dedicated Team	Diese Mitarbeiter arbeiten exklusiv für einen → Kunden .
	Designated Team	Ein → Kunde wird exklusiv von bestimmten Mitarbeitern eines Teams betreut.
	Shared Team	Ein → Kunde wird von mehreren Mitarbeitern eines Teams, betreut. Diese Betreuung ist nicht exklusiv.

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Third Party		→ Drittanbieter
Ticketing (= Fulfillment = Ticketausstellung)	Ticketing	Finales Erzeugen des Reisedokuments / der Reisedokumente (siehe dazu auch → Dokumententypen). Dieser Prozess kann sowohl zentral als auch dezentral vom Reisebüro organisiert werden.
	Delayed Ticketing	In diesem Fall erfolgt die Erzeugung des Reisedokuments / der Reisedokumente (siehe dazu auch → Dokumententypen) nicht unmittelbar nach Buchung (siehe → Instant Ticketing) sondern ggf. zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. um Genehmigungsprozesse zu erfüllen, aber noch innerhalb der Ticketingfrist.
	Instant Ticketing	In diesem Fall erfolgt die Erzeugung des Reisedokuments / der Reisedokumente (siehe dazu auch → Dokumententypen) am selben Kalendertag wie die Buchung zur Sicherstellung der Tarifbestimmungen. Manche Unternehmen unterscheiden zusätzlich zum Instant Ticketing (=unmittelbare Erzeugung des Reisedokuments / der Reisedokumente) das → Same Day Ticketing (= Erzeugung des Reisedokuments / der Reisedokumente am gleichen Tag).
Ticketausstellung		→ Ticketing
Time to react		→ Reaktionszeit
Touched Booking		→ Online Booking Engine
Tour Operator		→ Reiseveranstalter
Transaction Fee		→ Vergütung
Transaktion		Eine zählbare, einzelne Leistung des → Reisebüros für den → Kunden , die zwischen Reisebüro und Kunde abgestimmt ist.
Travel Agency		→ Reisebüro

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Travel Arranger		→ Buchender
Travel Booker		→ Buchender
Travel Management Company (TMC)		Auf die Organisation von Geschäftsreiseabwicklungen spezialisierter Reisedienstleister. Siehe dazu auch → Reisebüro
Travel Manager		→ Beteiligte im Prozess
Travel Policy		→ Reiserichtlinien
Travel Turnover		→ Reisevolumen
Trip Fee		→ Transaction Fee
Umbuchung		→ Reiseänderung
Unbundled Fee		→ Transaction Fee
Vergütung (= Fee = Service-Entgelt)	Vergütung	Die Entlohnung, die das → Reisebüro für seine Leistungen erhält. Diese kann unterschiedliche Formen annehmen. Zwischen Management und → Transaction Fee sind Mischformen möglich.
	Transaction Fee = Transaktionsentgelt	Ist der vereinbarte Betrag, den ein → Reisebüro für (jede) Transaktion erhält, die zum Erzielen einer Buchung (→ Stornierung oder → Umbuchung) nötig ist. Ein Transaktionsentgelt dient dazu, die Betriebskosten eines → Reisebüros zu decken und beinhaltet eine Gewinnspanne. Zuweilen wird die Transaction Fee untergliedert in: <ul style="list-style-type: none"> - Bundled Fee: Mehrere vorher abgestimmte Leistungen werden zusammen in einer Reise gebucht und insgesamt mit einer kombinierten Transaction Fee abgerechnet. - Wird auch als Trip Fee bezeichnet. - Unbundled Fee: Jede (Teil-)Leistung wird mit einer einzelnen Transaction Fee abgerechnet.

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
	Management Fee	<p>Das Management-Entgelt ist eine nicht-vorgangsbezogene Vergütung des → Reisebüros, die meist pauschal abgerechnet wird. Gewisse Teilleistungen des → Reisebüros können von dieser pauschalen Vergütung ausgenommen sein. Die Management Fee kann unterschiedliche Ausprägungen annehmen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - volumenabhängig - als Fixbetrag - über ein Cost-Plus-Modell (Kostenerstattung + Aufschlag)
	Opt-in-Entgelte	<p>Basiert auf den vom → Leistungsträger zur Teildeckung von Vertriebskosten erhobenen Beiträgen. Hat verschiedene Ausprägung bei unterschiedlichen Leistungsträgern (z.B. Lufthansa Vorzugspreisentgelt).</p>
	Bonus-Regelung	<p>Abhängig von dem Grad der Erreichung vorab vereinbarter Ziele wird eine zusätzliche Vergütung des → Reisebüros fällig.</p>
	Vergütung von Zusatzleistungen	<p>Vergütung von Extraleistungen, die weder in der → Management Fee noch in der → Transaction Fee enthalten sind, können z.B. folgende sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Personalüberlassung - Produktverkauf etc.
Vergütung von Zusatzleistungen		→ Vergütung
Volume		→ Reisevolumen
Web-Buchung		<p>Nutzung von Internet-Buchungsmöglichkeiten, die öffentlich zugänglich sind und jedem Endnutzer zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich i.d.R. nicht um eine Vermittlung der Reiseleistung, sondern die Buchung wird durch den → Reisenden direkt oder durch das → Reisebüro im Namen des → Reisenden platziert. U. U. können nicht alle bei der Reisevermittlung anwendbaren Zahlungsmittel hierbei zum Einsatz kommen.</p>

Fachbegriff / Oberbegriff	Unterbegriffe	Definition
Zahlungswege (= Payment Method)		<p>Die unterschiedlichen Mittel zur Begleichung ausstehender Forderungen, z.B. per Kreditkarte, Lastschrift oder Rechnung. Die Wahl des Zahlungsweges determiniert wesentlich die Komplexität der Verarbeitungsprozesse bei den → Reisebüros. Damit einhergehend können unterschiedliche → Entgelte in Abhängigkeit vom Zahlungsweg Anwendung finden.</p>